

GRUNDBEGRIFFE DER EPISTEMOLOGIE

Quelle: Ambrose Bierce: *Aus dem Wörterbuch des Teufels*. marixverlag, Wiesbaden 2011.

Beweis, der: Ein Indiz, das geringfügig überzeugender als die vollkommene Unwahrscheinlichkeit ist. Das Zeugnis zweier glaubwürdiger Zeugen statt nur eines einzigen.

Erfahrung, die: Die Weisheit, die uns befähigt, die Narretei, der wir uns hingeben, als unlieben alten Bekannten zu erkennen.

Ergebnis, das: Eine besondere Form von Enttäuschung. Von jener Art von Intelligenz, die in der Ausnahme den Beweis für die Regel erblickt, wird die Weisheit einer Tat am Ergebnis gemessen. Das ist unendlicher Blödsinn; die Weisheit einer Tat muss nach der Erleuchtung des Handelnden zur Zeit der Tatbegehung beurteilt werden.

Erkenntnis, die: Ein Teil des Hirns, der es demjenigen, der ihn besitzt, ermöglicht, ein Haus von einem Pferd zu unterscheiden – nämlich durch das Dach auf dem Haus. Die Natur und Gesetze dieser Erkenntnisfähigkeit wurden ausführlich untersucht von Locke, der ein Haus ritt, und Kant, der in einem Pferd wohnte.

Logik, die: Die Kunst des Denkens und Argumentierens in strenger Übereinstimmung mit den Beschränkungen und Unfähigkeiten des menschlichen Missverstehens. Die Grundlage der Logik ist der Syllogismus, der aus einem Obersatz, einem Untersatz und einer Konklusion besteht – in etwa so:

Obersatz: Sechzig Männer können eine Arbeit sechzigmal so schnell vollbringen wie ein einziger.

Untersatz: Ein Mann kann ein Pfostenloch in sechzig Sekunden graben, also...

Konklusion: Sechzig Männer können ein Pfostenloch in einer Sekunde graben.

Dies kann man einen arithmetischen Syllogismus nennen, durch den wir aufgrund der Verbindung von Logik und Mathematik eine doppelte Gewissheit erlangen und daher gleich zwiefach gesegnet sind.

Philosophie, die: Viele Straßen, die von Nirgendwo nach Nichts führen.

Rational, Adj.: Bar aller Täuschungen, außer jenen der Beobachtung, der Erfahrung und des Nachdenkens.

Syllogismus, der: Eine logische Formel, bestehend aus einem Obersatz, einem Untersatz und einer Irrelevanz. (siehe Logik.)

Überzeugt, Adj.: Lauthals im Irrtum befindlich.

Wahrheit, die: Eine raffinierte Mischung aus Attraktivität und äußerem Schein. Die Entdeckung der Wahrheit ist der einzige Zweck der Philosophie, die wiederum die älteste Beschäftigung des menschlichen Geistes ist und gute Aussichten darauf hat, bei stetig zunehmender Aktivität auch noch am Ende der Zeiten zu existieren.

Wahrheitsliebend, Adj.: Dumm und ungebildet.

Wirklich, Adj.: Scheinbar, möglicherweise.

Wirklichkeit, die: Der Traum eines wahnsinnigen Philosophen. Das, was im Tiegel übrig bleibt, wenn man ein Phantom darin auflöst. Der Kern des Vakuums.

Wissen, das: Jene Art von Dummheit, die Unwichtiges voneinander zu unterscheiden vermag.